

## Schwarze Zahlen **Singapore Airlines hält sich 2009/2010 im Plus**

SINGAPUR - Singapore Airlines ist nach einem Überschuss im vierten Quartal auch im Gesamtjahr 2009/2010 (31. März) in den schwarzen Zahlen geblieben. Unter dem Strich verdiente die Fluggesellschaft im abgelaufenen Jahr 216 Millionen SGD (124 Millionen Euro).

Damit blieb Singapore Airlines zwar deutlich hinter dem Ergebnis des Geschäftsjahres 2008/2009 zurück, als das Unternehmen seinen Anlegern einen Gewinn über 1,06 Milliarden SGD vorlegen konnte. Nach dem ersten Geschäftshalbjahr 2009/2010 stand allerdings noch ein Minus über 466 Millionen SGD in den Büchern, bevor Singapore Airlines das Ergebnis in den beiden Schlussquartalen drehen konnte.

Im vierten Quartal von Januar bis März führte ein Überschuss von 278 Millionen SGD die Star Alliance- Gesellschaft schließlich zu schwarzen Zahlen im Gesamtjahr.

Im angelaufenen Geschäftsjahr 2010/2011 plant Singapore Airlines mit einer moderaten Steigerung ihres Angebots um zwei Prozent (ASK). Bis 31. März 2011 soll die Airbus A380- Flotte um vier auf 14 Flugzeuge ausgebaut werden, teilte das Unternehmen am Freitag mit. Zudem wird Singapore Airlines acht neue A330-300 übernehmen.

Im Gegenzug verlassen eine weitere Boeing 747-400 und zehn 777 die Langstreckenflotte. Singapore Airlines wird sechs 777 an Royal Brunei Airlines verlesen. Vier 777 verkauft die Fluggesellschaft nach einer Vereinbarung vom 3. Mai an Transaero Airlines.

### **Verkehr zieht an**

Unter dem Eindruck der weltweiten Wirtschaftskrise musste Singapore Airlines im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Rückgang ihrer Verkehrsleistung um 8,0 Prozent (RPK) hinnehmen. Durch eine zeitgleich umgesetzte Korrektur des Angebots um 10,2 Prozent (ASK) konnte Singapore Airlines die Auslastung ihrer Flugzeuge leicht auf 78,4 Prozent erhöhen. Im vierten Geschäftsquartal lag Singapore Airlines in Verkehrsleistung und Auslastung bereits wieder über den Werten des Vorjahreszeitraums.